

## Freunde aus der Normandie in Niederwerrn

Der „Förderkreis für internationale Gemeinde Partnerschaft FIGP“ organisierte wieder das jährliche Treffen mit unserer Partnergemeinde Ifs aus der Normandie. Wir erwarteten dieses Jahr unsere Freunde aus Ifs vom 29. Mai bis 01. Juni 2025 in Niederwerrn. Da zeitgleich in Waigolshausen beim dortigen Förderkreis für internationale Partnerschaft ebenfalls ein Treffen mit französischen Freunden stattfand, lag es nahe, das aus der Normandie die Teilnehmer von Niederwerrn und Waigolshausen gemeinsam mit einem Bus gekommen sind.

Nach der Ankunft unserer Freunde aus Ifs in Niederwerrn am Donnerstagvormittag fand am Nachmittag an der „Neuen Mitte“ ein offizieller Empfang statt. Nach der offiziellen Begrüßung durch die Bürgermeisterin, dem 1. Vorstand und unserer Symbolfigur „Hugo von Trimberg“ mit Gattin lernten unsere Gäste die „Neue Mitte“ bei einer Führung kennen. Zur anschließenden Stärkung im „MittenIm“ gab es Kaffee und Kuchen. Dabei wurden Geschenke überreicht. Da die Gemeinde Niederwerrn beim Besuch in Ifs letztes Jahr als Präsent ein gemeinschaftliches Land auf dem Mond überreichte, entschied man sich dieses Jahr für einen eigenen Stern. Dieser wurde am 29.05.2025 in das Internationale Sternenregister eingetragen. Der Stern erhielt den Namen „**Ville d`Ifs**“. Anschließend ging es am späten Nachmittag in die Gastfamilien zurück, um den Tag dort ausklingen zu lassen.

Am Freitag fand am Nachmittag zum Thema „Zwangsarbeit in Schweinfurt“ ein Rundgang um das ehemalige Lager auf den Oberndorfer Wiesen, vorbei an sieben Informationstafeln bis zum Gedenkort „Drei Linden“ statt. Die Informationen und Vorträge vor Ort wurden auf den Schwerpunkt „französische Zwangsarbeiter“ gelenkt.

Am Abend luden der Förderkreis für internationale Gemeinde-Partnerschaft und die Gemeinde Niederwerrn zum Sektempfang und gemütlichen Abendessen ins Gemeindezentrum ein. Auch die Partnerschaft aus Waigolshausen war zu Gast. Nach herzlichen Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden des Förderkreises Herrn Thomas Wohlfahrt ließen sich alle das Buffet schmecken. Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Alleinunterhalter Thomas Reder begleitet. Nach dem Essen tanzten die Anwesenden vergnügt zu dessen Musik.

Am Samstag machten wir mit unseren Freunden einen Ausflug ins „Obere Maintal“. Wir lernten die barocke Klosteranlage Banz mittels einer Führung besser kennen. Während der Veranstaltung wurden die historischen Räumlichkeiten der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Im Anschluss trafen wir uns im „Brauereigasthof Hellmuth in Wiesen zum gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag besuchten wir das „Deutsche Korbmuseum“ in Michelau in Oberfranken. Hier wurden unsere französischen Gäste fachkundig in ihrer Muttersprache begrüßt und durch die vielfältigen Flechtarbeiten, auch mittels einer Vorführung im Flechthandwerk in Staunen versetzt.

Am Sonntagmorgen mussten unsere französischen Freunde wieder Abschied nehmen und die Heimfahrt Richtung Normandie antreten. Es war wieder ein gelungenes freundschaftliches Treffen, bei dem wieder viele Begegnungen den europäischen Gedanken gestärkt haben. Vielen Dank auch an die Gemeinde Niederwerrn für die großzügige Unterstützung bei der Umsetzung unserer Begegnung sowie allen Organisatoren und Helfern, die dieses gelungene Partnerschaftstreffen möglich gemacht haben.

Gez. Thomas Reder  
Schriftführer FIGP